

Wie funktioniert Greylisting ?

1. Was bedeutet Greylisting ?

Greylisting ist eine Form der Spam-Bekämpfung bei E-Mails. Viel mehr möchten wir hier auch nicht wiederholen. Stattdessen empfehlen wir Wikipedia:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Greylisting>

Dort finden Sie eine eingehende Erklärung mit Vorteilen und Nachteilen.

Auch für interessierte Laien sind hier einige Minuten bestimmt nicht falsch investiert.

2. Wie wird Greylisting auf unseren Servern umgesetzt ?

Jede eingehende eMail wird anhand von Absenderadresse, Adressat und Sender-IP auf Bekanntheit getestet. Erfüllen diese eine der folgenden Kriterien, so wird die Mail direkt akzeptiert:

1. Innerhalb der letzten 24 Stunden (aber vor mehr als 9 Minuten) wurde schon einmal eine Zustellung mit derselben Kombination versucht.
2. Innerhalb der letzten 36 Tage wurde eine entsprechende eMail erfolgreich zugestellt. (Reguläre Kommunikationspartner werden nur bei der ersten eMail verzögert.)
3. Die Absender-IP ist als vertrauenswürdig bekannt.
4. Eine eMail mit umgekehrter Absender/Adressaten-Kombination wurde innerhalb der letzten 36 Tage über unsere Server übermittelt. (Dann handelt es sich um eine Antwort auf eine Kunden-Mail.)

Server, die innerhalb von mehr als 24 Stunden mehr als 24 solcher Kombinationen erfolgreich zustellen, werden in die Liste vertrauenswürdiger Server eingetragen.

3. Wie hilft dies bei der Erkennung von Spam ?

Gar nicht.

Aber Spam-Versender versuchen eine fehlgeschlagene Zustellung in der Regel gar nicht oder nur innerhalb weniger Sekunden. Dadurch nehmen unsere Server die meisten keine Spam-eMails erst gar nicht an.

Die Trefferquote liegt erfahrungsgemäß bei über **90%**.

Dabei kann es (korrekte Standard-konforme Konfiguration anderer Mailserver vorausgesetzt) nie zum Verlust legitimer eMails kommen.